

Rathaus · Marktplatz 1
89073 Ulm
T. 0731 921 77 00 · F. 0731 921 77 01
spdfraktion@ulm.de
www.spd-ulm.de

FAX: BMA,2,3

VG

AM

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

StB

110

11/126
OB, OB/G

Herrn
Oberbürgermeister
Gunter Czisch
Rathaus
89070 Ulm

DLRG
Uferweg am Oberen Donauturm

August 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die schlechten baulichen Zustände der DLRG-Rettungswache sind Ihnen wie uns bekannt. Bedauerlicherweise konnte und musste die DLRG in den letzten Wochen vermehrt beweisen, wie bedeutsam ihre Arbeit für die Bevölkerung in der ganzen Region ist. Über die Rettungstätigkeit und die Sanitätsdienste bei Großveranstaltungen hinaus leistet die DLRG mit ihrer Jugendarbeit und den Schwimmkursen wichtige Beiträge für die Gesellschaft.

Die Planung des Orange Campus macht erfreulicherweise große Fortschritte. Unverzichtbar ist dabei für uns jedoch der Bestandsschutz für die DLRG und die Sicherstellung der Ausrückemöglichkeiten bei Alarmierung. Es müssen nicht nur die Rettungsfahrzeuge mit den Booten abfahren, sondern auch die ehrenamtlichen Helfer ihre Privatautos ohne Probleme abstellen können. Wir verweisen dabei auf unseren Antrag vom 16.06.2015. Beim Bau des Orange Campus muss die Stadt Neu-Ulm zwingend die Belange der DLRG berücksichtigen. Wir bitten Sie, in dieser Sache Ihren Neu-Ulmer Amtskollegen zu sensibilisieren.

Dorothee Kühne



Martin Rivoir MdL



Dr. Dagmar Engels



Dr. Haydar Süslü



Katja Adler



Dr. Brigitte Dahlbender



Martin Ansbacher




Georgios Giannopoulos





Wie bei der Bootstaufer letzten Samstag verschiedentlich angesprochen, feiert die Ulmer DLRG in fünf Jahren ihr hundertjähriges Jubiläum. Wir beantragen deshalb, dass die Stadt gemeinsam mit der DLRG die Zuschussmöglichkeiten aus den verschiedenen Bereichen - Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Jugendarbeit, Schwimmsport - sowie von Land und Alb-Donau-Kreis eruiert und für ihren städtischen Zuschuss die erforderlichen Planungsraten einstellt. Das Jubiläum 2021 mit der Einweihung einer neuen Wachstation zusammen zu feiern, wäre für die DLRG eine große Anerkennung ihrer wichtigen Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen


Dorothee Kühne
Fraktionsvorsitzende


Martin Rivoir MdL
Stadtrat


Dr. Dagmar Engels
stv. Fraktionsvorsitzende

Dorothee Kühne



Martin Rivoir MdL



Dr. Dagmar Engels



Dr. Haydar Süslü



Katja Adler



Dr. Brigitte Dahlbender



Martin Ansbacher



Georgios Giannopoulos



SPD (Stadt Ulm)

Von: Holger Oellermann (SPD-Fraktionsgeschäftsstelle Ulm) [oellermann@spd-ulm.de]
Gesendet: Mittwoch, 3. August 2016 13:14
An: Czisch, Gunter (Stadt Ulm)
Cc: SPD (Stadt Ulm)
Betreff: Antrag: Neubau für die DLRG

Dorothee Kühne



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die schlechten baulichen Zustände der DLRG-Rettungswache sind Ihnen wie uns bekannt. Bedauerlicherweise konnte und musste die DLRG in den letzten Wochen vermehrt beweisen, wie bedeutsam ihre Arbeit für die Bevölkerung in der ganzen Region ist. Über die Rettungstätigkeit und die Sanitätsdienste bei Großveranstaltungen hinaus leistet die DLRG mit ihrer Jugendarbeit und den Schwimmkursen wichtige Beiträge für die Gesellschaft.

Martin Rivoir MdL



Die Planung des Orange Campus macht erfreulicherweise große Fortschritte. Unverzichtbar ist dabei für uns jedoch der Bestandsschutz für die DLRG und die Sicherstellung der Ausrückemöglichkeiten bei Alarmierung. Es müssen nicht nur die Rettungsfahrzeuge mit den Booten abfahren, sondern auch die ehrenamtlichen Helfer ihre Privatautos ohne Probleme abstellen können. Wir verweisen dabei auf unseren Antrag vom 16.06.2015. Beim Bau des Orange Campus muss die Stadt Neu-Ulm zwingend die Belange der DLRG berücksichtigen. Wir bitten Sie, in dieser Sache Ihren Neu-Ulmer Amtskollegen zu sensibilisieren.

Dagmar Engels



Wie bei der Bootstaufer letzten Samstag verschiedentlich angesprochen, feiert die Ulmer DLRG in fünf Jahren ihr hundertjähriges Jubiläum. Wir beantragen deshalb, dass die Stadt gemeinsam mit der DLRG die Zuschussmöglichkeiten aus den verschiedenen Bereichen - Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Jugendarbeit, Schwimmsport - sowie von Land und Alb-Donau-Kreis eruiert und für ihren städtischen Zuschuss die erforderlichen Planungsraten einstellt. Das Jubiläum 2021 mit der Einweihung einer neuen Wachstation zusammen zu feiern, wäre für die DLRG eine große Anerkennung ihrer wichtigen Arbeit.

Heidi Süslü



Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Kühne, Fraktionsvorsitzende
Martin Rivoir MdL, Stadtrat
Dr. Dagmar Engels, stv. Fraktionsvorsitzende

Katja Adler



SPD-Fraktion im Ulmer Gemeinderat
Holger Oellermann, Fraktionsgeschäftsführer
Von meinem iPhone gesendet.

Dr. Brigitte Dahlbender



Rathaus, Marktplatz 1 | 89070 Ulm
T. 0731.9217700 oder 161-1099 | F. 0731.9217701

www.spd-ulm.de | www.facebook.com/SPD.Ulm

Martin Ansbacher



Georgios Giannopoulos

